



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2013/087</b>	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	Stadt Friedberg

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
<b>Bauausschuss</b>	<b>23.04.2013</b>	<b>öffentlich</b>

**Feuerwehrwesen; Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 20) DIN 14530 für die Freiwillige Feuerwehr Friedberg**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss stimmt dem dargestellten Konzept der Verwaltung zur Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 20) DIN 14530 für die Freiwillige Feuerwehr Friedberg zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Zuschussanträge bei der Regierung von Schwaben und dem Landkreis Aichach-Friedberg zu stellen sowie ein europaweites Ausschreibungsverfahren in die Wege zu leiten.

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



### **Sachverhalt:**

Im Fuhrpark der Friedberger Altstadtwehr soll entsprechend der Orientierungsliste zur Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen im Stadtgebiet Friedberg, die informativer Bestandteil der Investitionsplanung im städtischen Vermögenshaushalt ist, im Jahr 2014 das bisher eingesetzte Löschgruppenfahrzeug 16/12 gegen ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (kurz: HLF 20) ausgetauscht werden.

Das LF 16/12 wurde am 07.09.1992 in Betrieb genommen und wird vielseitig eingesetzt. Aufgrund seiner universellen Beladung rückt es regelmäßig bei Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen, Türöffnungen und sonstigen Einsätzen aus.

Es weist zwischenzeitlich an der angebauten Mannschaftskabine und dem gesamten Rohrrahmen des Aufbaukoffers bereits erheblichen Materialverschleiß in Form von Ver- und Durchrostungen auf. Diese haben ihre Ursache in einer qualitativ nicht ausreichenden Verarbeitung durch den damaligen (und zwischenzeitlich insolventen) Aufbauerhersteller GFT. Bislang aufgetretene Korrosionsschäden, die die Optik oder die Funktionalität des Fahrzeugs betrafen (Türen, Klappen usw...) wurden vom hauptamtlichen Gerätewart der Feuerwehr behoben. Die nun vorliegenden Schäden tangieren die Tragfähigkeit und Sicherheit des Fahrzeugs und könnten nur durch eine Fachfirma unter hohem finanziellem Aufwand, der spätestens bei Berücksichtigung des Fahrzeugalters unverhältnismäßig ist, beseitigt werden.

Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 DIN 14530 Teil 27, dessen Beschaffung beabsichtigt ist, verfügt über einen mindestens 1.600 Liter fassenden Löschwassertank, 120 Liter Schaummittelvorrat und 12 kg Löschpulver. Seine Feuerlöschkreiselpumpe kann pro Minute 2.000 Liter Wasser bei einem Ausgangsdruck von 10 bar fördern. Es verfügt über eine umfangreiche Beladung zur Brandbekämpfung und auch zur technischen Unfallhilfe und führt darüber hinaus diverse weitere Rüstmaterialien mit.

Im Rahmen der Markterkundung wurden im Dezember 2012 auf Verwaltungsebene mit den Führungskräften der Friedberger Altstadtwehr und unter Einbeziehung der Pfleger für die Bereiche Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz 3 Vorführfahrzeuge unterschiedlicher Hersteller sowie 3 Fahrzeuge von Feuerwehren aus der Umgebung mit verschiedenen technischen Lösungen in Augenschein genommen. Darüber hinaus sind auch der Kreisbrandrat und die Brandschutzdienststelle der Regierung von Schwaben in die bisherigen Vorarbeiten mit eingebunden.

Im Haushaltsplan 2013 ist bei Haushaltsstelle 1300.9359.02 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000,-- € für den Fahrzeugkauf im Jahr 2014 vorgesehen. Der Freistaat Bayern fördert das Fahrzeug im Rahmen der aktuellen Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien mit 104.500,-- € als Festbetrag. Von Seiten des Landkreises Aichach-Friedberg, der vergleichbare Fahrzeuge mit 50 % des staatlichen Zuschusses bezuschusst, ist eine Förderung in Höhe von 52.250,-- € zu erwarten.

Im Falle einer positiven Beschlussfassung durch das Gremium ist beabsichtigt, die notwendige EU-weite Ausschreibung im 1. Halbjahr 2013 durchzuführen und noch vor der Sommerpause eine Vergabeentscheidung im Bauausschuss herbeizuführen. Bestellung, Klärung technischer



Details sowie Fertigung und Auslieferung nehmen erfahrungsgemäß mindestens 12 Monate in Anspruch, so dass aus heutiger Sicht von einer Kassenwirksamkeit erst im Jahr 2014 auszugehen ist.

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja  nein

<b>Gesamtkosten:</b>	hierauf objektbezogene Einnahmen 156.750,-- € (Zuschüsse)	
	Rest-Eigenfinanzierung	€
<b>Haushaltsmittel</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:	€
	<input type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:400.000,-- € (VE für 2014 bei HhSt. 1300.9359.02)	
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	
	in Höhe von:	€
	Deckungsmittel:	€

**Anlagen:**

Vorläufige Leistungsbeschreibung für ein HLF 20 der Freiwilligen Feuerwehr Friedberg